

24.10.2008 - 10:13 Uhr

Pfizer AG: Burnout - Wo brennts denn?

Zürich (ots) -

Birgit Schmid gewinnt Pfizer Journalistenpreis 2008

Mit dem Beitrag "Wo brennts denn?", erschienen im "Magazin" des Tages Anzeigers, gewinnt Birgit Schmid den renommierten Pfizer Journalistenpreis 2008. Dieser stand unter dem Motto "Wenn Arbeit krank macht". Der Preis wird an einer öffentlichen Publikumsveranstaltung mit Kurt Aeschbacher, Prof. Dr. Felix Gutzwiller und der Gruppe Flügzüg am 29. Oktober, 18.00 Uhr, im Kongresshaus Zürich, übergeben.

Immer mehr Menschen arbeiten immer länger. Die Anforderungen von Unternehmen an ihre Mitarbeitenden erhöhen sich ständig. Viele setzen sich auch selber unter einen Erfolgsdruck, dem sie mittel- und langfristig nicht gewachsen sind. Alle Welt redet von "Burnout". Doch längst nicht alle Krankheitssymptome, die unter diesem Begriff laufen, sind tatsächlich ein Burnout. Zu diesem Schluss kommt Birgit Schmid, Gewinnerin des Pfizer Journalistenpreises 2008, in ihrem Beitrag "Wo brennts denn?", erschienen am 10. Februar 2008 im "Magazin" des Tages Anzeigers.

Nach eingehender Diskussion kam die Jury, unter Leitung von Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller, Ständerat und Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich, zum Schluss, den ersten Preis der Journalistin Birgit Schmid zu verleihen. Dazu Jury-Präsident Gutzwiller: "Der Autorin ist es gelungen, auf fundierte und doch für medizinische Laien verständliche Art eine bisher wenig beachtete Seite des Problems aufzuzeigen, nämlich den geradezu inflationären und oft missbräuchlichen Gebrauch des Burnout-Begriffs".

Podiumsdiskussion mit dem Abt des Klosters Einsiedeln

Die Verleihung des mit Fr. 10'000.- dotierten Pfizer Journalistenpreises 2008 findet am Mittwoch, 29. Oktober 2008, von 18.00 - 20.00 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Zürcher Kongresshaus statt. Im Vorfeld der Preisübergabe steht das Thema "Wenn Arbeit krank macht" im Zentrum einer Podiumsdiskussion. Unter der Leitung von TV-Moderator Kurt Aeschbacher diskutieren Sandra Studer, Fernsehmoderatorin, Dr. med. Therese Augsburg, Fachärztin FMH für Psychiatrie u. Psychotherapie, Abt Martin Werlen, Abt des Klosters Einsiedeln, Heliane Canepa, ehemalige CEO des Unternehmens Nobel Biocare sowie Ruedi Josuran, Krisencoach und selber Burnout-Betroffener. Einen humorvollen Kontrapunkt zum Thema des Abends setzt die Berner Artistengruppe "Flügzüg" mit ihrem Jonglier-Akt in Zeitlupe. Zu der Veranstaltung ist jedermann eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Thema 2009: "Übergewicht als Volkskrankheit"

Der Pfizer Journalistenpreis 2009 steht unter dem Motto "Übergewicht als Volkskrankheit". Mangelnde Bewegung und ungesunde Ernährung erhöhen das Risiko für Übergewicht dramatisch. Betroffen

sind nicht nur immer mehr Erwachsene, sondern auch eine stark wachsende Zahl von Kindern. Die Folgen von Übergewicht zeigen sich in der Regel nicht sofort; sie können für den einzelnen mittel- bis langfristig aber in Einschränkungen im Lebensalltag, in gesundheitlichen Problemen oder gar in sozialen Benachteiligungen enden. In den Alltagsdiskussionen unter dem Motto "Ich hab schon wieder zugenommen" ist Übergewicht zudem zu einem Top-Thema aufgestiegen. "Teuer" und volkswirtschaftlich relevant ist dieses gesellschaftliche Phänomen, weil es Ursache vieler Volkskrankheiten ist.

Mit dem alljährlich ausgerichteten Journalistenpreis will die Schweizer Niederlassung des weltweit tätigen Pharmaunternehmens Pfizer die Öffentlichkeit für die erwähnte Thematik sensibilisieren und mögliche Folgen, aber auch Lösungswege aufzeigen. Gefragt sind journalistische Arbeiten, die sich im weitesten Sinne mit dem gestellten Thema befassen.

Die detaillierte Ausschreibung und das Reglement des Pfizer Journalistenpreises sind unter www.pfizer.ch zu finden oder können per E-Mail angefordert werden: journalistenpreis.ch@pfizer.com

Kontakt:

Jouni Thomas Epper
Manager Public & Media Relations
Pfizer AG
Schärenmoosstrasse 99
CH-8052 Zürich
Tel.: +41/43/495'72'09 (direct)
Tel.: +41/43/495'71'11 (switchboard)
Fax: +41/43/495'72'80
E-Mail: jouni.epper@pfizer.com
Internet: www.pfizer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100001956/100571935> abgerufen werden.